



Alpenhorizonte

Die Zukunft der Alpentäler und der Stellenwert der Kultur Bergeller Resolution

Vom 16. – 19. Juni 2016 fand im Ferien- und Bildungszentrum Salecina (Maloja) die Tagung «Berggebiete wohin? Die Zukunft der Alpentäler und der Stellenwert der Kultur» mit über 40 Teilnehmer_innen aus dem Bergell, der ganzen Schweiz, dem Veltlin, Vorarlberg, Südtirol und Bayern statt.

Angesichts der grossen Herausforderungen der Berggebiete wie wirtschaftliche Schwäche, demografischer Wandel und politischer Bedeutungsverlust stellen wir fest,

- dass die kulturelle Identität alpinen Regionen Kraft und Würde verleiht und die Begegnung von peripheren und urbanen Räumen auf Augenhöhe ermöglicht,
- dass insbesondere Kulturinitiativen eine wichtige Basis für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung leisten.

Davon ausgehend stellen wir folgende Forderungen an Politik, Kulturförderung und Regionalentwicklung:

- Das gesamte Spektrum der alpinen Kultur muss einen höheren Stellenwert erhalten.
- Besonders lokale und regionale Kulturinitiativen sollen die Bedeutung und den Raum erhalten, die sie benötigen, um relevante Impulse für die Erhöhung der Lebensqualität in den Bergregionen zu setzen.
- Die Kulturlandschaft ist ein wichtiger Teil des Lebens in den Bergregionen - deren Musealisierung und Übernutzung muss entgegengewirkt werden.

Der Alpenraum verfügt über ein grosses Potential herausragender Kulturschaffender und innovativer Kulturinitiativen. Nutzen wir diese Chance, indem wir den Dialog weiter fördern und neue Wege gehen!

Die Teilnehmer_innen der Tagung „Alpentäler wohin?“

Salecina / Bregaglia, 19. Juni 2016